

Protokoll Stadtrat

Sitzung vom 13. Juli 2026

2.2.0 **Kleine Anfrage betreffend Umteilung Schülerinnen und Schüler** **346-2026** **Beantwortung**

1 **Kleine Anfrage**

Andreas Wolf (Grüne), Mitglied des Gemeinderates, hat am 7. Mai 2026 folgende Kleine Anfrage (Frage aus der Fragestunde) eingereicht:

"Meine Fragen an den Stadtrat:

- 1. Nach welchen Kriterien wurden die über 10 Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Primarklassen ausgewählt, welche ab Sommer vom Schulhaus Stierenmatt ins Schulhaus Zentral wechseln müssen?*
- 2. Warum findet diese Umteilung statt, obwohl Anfang März von der Schule Dietikon noch versichert worden war, dass das Schulhaus Stierenmatt von keinen Umteilungen betroffen sein werde?*
- 3. Welche konkreten Massnahmen sieht der Stadtrat vor, um die Sicherheit der Primarschülerinnen- und Schüler zu gewährleisten, die ab August täglich einen risikoreichen Schulweg vom Limmatfeld ins Schulhaus Zentral zurück-legen müssen?"*

2 **Beantwortung**

Die Kleine Anfrage wird wie folgt beantwortet:

- 2.1 **Zu Frage 1: Nach welchen Kriterien wurden die über 10 Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Primarklassen ausgewählt, welche ab Sommer vom Schulhaus Stierenmatt ins Schulhaus Zentral wechseln müssen?**

Bei Umteilungen werden verschiedene pädagogische, organisatorische und geografische Aspekte berücksichtigt. Dazu gehören die Wohnortnähe, Geschwisterkonstellationen, eine ausgewogene Zusammensetzung der Klassen sowie Empfehlungen der beteiligten Schulleitungen. Da jede Umteilung individuell geprüft wird, können die einzelnen Kriterien je nach Situation unterschiedlich stark ins Gewicht fallen. Die Reihenfolge der Aufzählung ist nicht als Priorisierung zu verstehen.

Ziel der Planung war es, unter den gegebenen Rahmenbedingungen möglichst stabile und pädagogisch verantwortbare Lösungen für alle betroffenen Schülerinnen und Schüler zu schaffen. Dabei wurde darauf geachtet, bestehende Beziehungen soweit möglich zu berücksichtigen und die Belastung für die betroffenen Kinder möglichst gering zu halten.

Die Umteilungen stehen im Zusammenhang mit der gesamthaften Klassen- und Ressourcenplanung der Schule Dietikon für das Schuljahr 2026/2027.

2.2 Zu Frage 2: Warum findet diese Umteilung statt, obwohl Anfang März von der Schule Dietikon noch versichert worden war, dass das Schulhaus Stierenmatt von keinen Umteilungen betroffen sein werde?

Die damalige Einschätzung entsprach dem damaligen Stand der Klassen- und Ressourcenplanung. Im Verlauf der weiteren Planung ergaben sich jedoch veränderte Rahmenbedingungen aufgrund von Auflagen des Volksschulamts, welche eine Anpassung notwendig machten.

Die Klassenplanung ist ein dynamischer Prozess, bei dem verschiedene Faktoren wie Schülerzahlen, Klassengrößen, pädagogische Aspekte, personelle Ressourcen sowie die Gesamtsituation der Schuleinheiten berücksichtigt werden. Auf dieser Grundlage wurde die ursprüngliche Planung nochmals überprüft und entsprechend angepasst.

Die Schulleitung informierte die betroffenen Eltern unmittelbar nach Vorliegen des definitiven Entscheids und nach Abschluss der Umteilungsplanung. Eine frühere Kommunikation war nicht möglich, da die erforderlichen Entscheidungsgrundlagen erst zu diesem Zeitpunkt vorlagen.

2.3 Zu Frage 3: Welche konkreten Massnahmen sieht der Stadtrat vor, um die Sicherheit der Primarschülerinnen- und Schüler zu gewährleisten, die ab August täglich einen risikoreichen Schulweg vom Limmatfeld ins Schulhaus Zentral zurück-legen müssen?

Die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler hat für die Schule Dietikon und den Stadtrat hohe Priorität. Der Schulweg wurde gemeinsam mit Fachpersonen überprüft und beurteilt. Für den Übergang nach den Sommerferien sind verschiedene unterstützende Massnahmen vorgesehen. Dazu gehören insbesondere die Begleitung einzelner Wegabschnitte zu den Hauptunterrichtszeiten, die Sensibilisierung der Schülerinnen und Schüler im Bereich Verkehrssicherheit sowie die Zusammenarbeit mit der Stadtpolizei und den Eltern. Zusätzlich werden die Situation sowie die Erfahrungen der betroffenen Kinder und Familien nach Schuljahresbeginn beobachtet und bei Bedarf weitere unterstützende Massnahmen geprüft.

Ergänzend ist festzuhalten, dass vor der Eröffnung des Schulhauses Stierenmatt auf das Schuljahr 2021/2022 zahlreiche Schülerinnen und Schüler aus dem Quartier Limmatfeld anderen Schuleinheiten, mehrheitlich dem Schulhaus Zentral, zugeteilt waren. Bereits damals wurde der Schulweg unter Berücksichtigung der geltenden Kriterien, insbesondere Distanz und Gefährlichkeit, als zumutbar beurteilt.

Der Stadtrat beschliesst:

Die Kleine Anfrage von Andreas Wolf (Grüne) wird im Sinne der Erwägungen beantwortet.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Alle Mitglieder des Gemeinderates;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Leiterin Schulverwaltung;
- Schulvorsteher.

NAMENS DES STADTRATES



Reto Siegrist
Vizepräsident



Arno Graf
Stadtschreiberin-Stv.

Versand: 15.07.2026